



LEUPHANA
UNIVERSITÄT LÜNEBURG

College

Leuphana Bachelor

Modulhandbuch

Minor Wirtschaftswissenschaften

(für Major Ingenieurwissenschaften)

Lüneburg, Januar 2009

Leuphana Universität Lüneburg – College

Studiengangsleiter Major Ingenieurwissenschaften:

Prof. Dr.-Ing. Wilfried Adami (adami@uni.leuphana.de)

Prof. Dr. Hans-Heinrich Schleich (schleich@uni.leuphana.de)

Department Automatisierungs- und Produktionstechnik

Leuphana Universität Lüneburg

Scharnhorststrasse 1, D-21335 Lüneburg

Tel. : 04131 677 5315

Fax : 04131 677 5300

Modulübersicht Minor Wirtschaftswissenschaften

Semester	5	Wahlmodul Wirtschafts- wissenschaften	Wahlmodul Wirtschafts- wissenschaften
	4	Einführung in das Wirtschaftsrecht	Einführung in die VWL ¹
	3		Finanzielle Unternehmens- führung 1
	2		Einführung in die BWL/Grdlagen des Rechnungswesens

¹ Ersatzweise können auch hier die Module „Mikroökonomik I und Mikroökonomik II“ bzw. „Makroökonomik I und Makroökonomik II“ belegt werden.

Minor WiWi: Nebenfach-Minor mit den wichtigsten betriebs- und volkswirtschaftlichen Inhalten

31011000 / LS-BWL

Einführung in die BWL/Grundlagen Rechnungswesen

Modulverantwortlicher: Dörte Mody, Reinhard Schulte

Hauptamtliche Lehrende des Moduls: N.N.

Zum Modul gehörende Lehrveranstaltungen:

Das Modul gehört zu folgenden Gebieten: Leuphana-Bachelor (B.A./B.Eng./B.Sc./LL.B.): Minor Betriebswirtschaftslehre (2. Semester)
Leuphana-Bachelor (B.A./B.Eng./B.Sc./LL.B.): Minor Wirtschaftswissenschaften (2. Semester)

Inhalte/Standards: Das Modul setzt sich aus den beiden Lehrveranstaltungen "Einführung in die BWL - Entstehung und Gestalt von Wirtschaftsunternehmen" (a) und "Grundlagen des Rechnungswesens" (b) zusammen.

(a) Entstehung und Gestalt von Wirtschaftsunternehmen

Die Vorlesung "Einführung in die BWL - Entstehung und Gestalt von Wirtschaftsunternehmen" dient der grundlegenden Einführung in die Betriebswirtschaftslehre. Sie soll die Studienanfänger mit den Grundregeln betrieblicher Leistungserstellung und -verwertung vertraut machen. Behandelt werden u. a. das ökonomische Prinzip als Grundregel, das Unternehmen als System finanz- und güterwirtschaftlicher Vorgänge, die funktionale Einteilung des Betriebes und dessen wesentliche Funktionsbereiche sowie die verschiedenen Rechts-, Finanzierungs- und Haftungsformen als institutioneller Rahmen wirtschaftlicher Betätigung.

Die Studierenden erhalten darüber hinaus erste Einblicke in den Prozess der Planung, Entstehung und frühen Entwicklung von neuen Unternehmen und werden mit Unternehmertum als treibender Kraft einzelwirtschaftlichen Handelns konfrontiert (Entrepreneurship).

Nach einer cursorischen Einführung in die Instrumente zur quantitativen Erfassung und Abbildung von Unternehmen wird zielorientierte finanzielle Unternehmensführung durch grundlegende Optimierungsverfahren auf der Basis von Deckungsbeiträgen behandelt. Abschließend werden die Studierenden in das betriebswirtschaftliche Denken in Modellen eingeführt, illustriert an typischen Instrumenten zur einzelwirtschaftlichen Optimierung unter Knappheitsbedingungen (Bestellmengen-, Losgrößen-, Sortimentsoptimierung).

(b) Grundlagen des Rechnungswesens

Die Studierenden sollen lernen, dass das betriebliche Rechnungswesen wichtige Daten zur erfolgsorientierten Unternehmenssteuerung liefert. Dabei sollen die Studierenden erkennen, dass unterschiedliche Rechnungszwecke nach unterschiedlich auszugestaltenden Rechenwerken wie Buchhaltung, Kostenrechnung und (handelsrechtlicher) Jahresabschluss verlangen. Der Veranstaltungsteil "Grundlagen des Rechnungswesens" macht mit der Technik zur Erfassung von Geschäftsvorfällen vertraut. Erläutert wird die Dokumentationsfunktion der Buchhaltung. Aufbauend auf dem Inventar wird der Buchungsgang der Geschäftsvorfälle (im Handels- und Industriebetrieb) behandelt. Die Studierenden sollen in die Lage versetzt werden, einen Jahresabschluss selbstständig zu erstellen. Erst im zweiten Semester werden die materiellen Abschlussbuchungen (Abschreibungen, Rückstellungen und Rechnungsabgrenzungsposten) sowie Ansatz- und Bewertungswahlrechte behandelt. Die Vermittlung von Kenntnissen zur Buchhaltungstechnik ist Mittel zum Zweck eines höheren Lernziels: In einem interaktiven Lernprozeß sollen die Studierenden die Buchhaltung als modellmäßige Abbildung wirtschaftlicher Handlungen eines Unternehmens verstehen lernen.

Qualifikationsziele: Die Studienanfänger sollen mit den Grundregeln unternehmerischen Handelns und dessen Abbildung im Rechnungswesen vertraut gemacht werden. Sie sollen das Unternehmen als planvoll entstehende und organisierte Wirtschaftseinheit begreifen, die zwischen Beschaffungsmarkt, Absatzmarkt und Finanzmarkt eingebettet ist und die sich bei der Verfolgung ihrer Ziele an die rechtlichen Rahmenbedingungen halten muss.

Fachkompetenz:

Methodenkompetenz:

Sozial- und Selbstkompetenz:

Lehr- und Lernformen:

Das Modul besteht aus zwei Vorlesungen mit jeweils 2 SWS. Die Vorlesungen übernehmen die Aufgabe der Stoffvermittlung und des Weckens des Verständnisses für die Zusammenhänge zwischen Unternehmen, Märkten und Rechtsordnung und die Abbildung wirtschaftlichen Handelns im Rechnungswesen. Vor- und Nacharbeit anhand der Lehrmaterialien wird erwartet. Die Vorlesung (b) orientiert sich an einem Lehr- und Arbeitsbuch, das für diese Veranstaltung konzipiert worden ist. In der Vorlesung wird der Lehrbuchtext im interaktiven Prozess an spontan gebildeten Beispielen erläutert. Die im Arbeitsteil des Buches enthaltenen Übungsaufgaben sollen in Eigenarbeit in Kleingruppen bearbeitet werden. Für die Besprechung der Aufgaben wird Tutorenunterstützung angeboten.

Voraussetzungen für die Vergabe von Credit Points (Prüfungsformen):

Das Modul ergibt 5 Creditpunkte und wird durch eine Klausur (90 Minuten) abgeschlossen.

Lehr-/Lernmengen:

Kontaktzeit: 14 Wochen à 4 SWS VL = 56 Arbeitsstunden

Selbstlernzeit, z.T. Tutorengestützt: 94 Arbeitsstunden

Gesamt: 150 Arbeitsstunden = 5 CP

Dauer und Häufigkeit des Angebots:

Das Modul dauert ein Semester und wird jeweils im Wintersemester angeboten.

Voraussetzungen für die Teilnahme:

Maximale Gruppengrößen

Vorlesung: 0
Übung/Seminar: 0
Übung/Labor/Praktikum: 0

Sonstiges:

32521000 / LS-VWL

Einführung in die VWL

Modulverantwortlicher: Thomas Huth

Hauptamtliche Lehrende des Moduls: N.N.

Zum Modul gehörende Lehrveranstaltungen:

Das Modul gehört zu folgenden Gebieten: Leuphana-Bachelor (B.A./B.Eng./B.Sc./LL.B.): Minor Wirtschaftswissenschaften (4. Semester)

Inhalte/Standards:

Qualifikationsziele:

Fachkompetenz:

Methodenkompetenz:

Sozial- und Selbstkompetenz:

Lehr- und Lernformen:

Voraussetzungen für die Vergabe von Credit Points (Prüfungsformen):

Lehr-/Lernmengen:

Dauer und Häufigkeit des Angebots:

Voraussetzungen für die Teilnahme:

Maximale Gruppengrößen
Vorlesung: 0
Übung/Seminar: 0
Übung/Labor/Praktikum: 0

Sonstiges:

34212000 / Mi-BWL-1

Finanzielle Unternehmensführung I

financial corporate mangement

Modulverantwortlicher:	Dörte Mody
Hauptamtliche Lehrende des Moduls:	N.N.
Zum Modul gehörende Lehrveranstaltungen:	Finanzielle Unternehmensführung I (Vorlesung/Übung)
Das Modul gehört zu folgenden Gebieten:	Leuphana-Bachelor (B.A./B.Eng./B.Sc./LL.B.): Minor Betriebswirtschaftslehre (3. Semester) Leuphana-Bachelor (B.A./B.Eng./B.Sc./LL.B.): Minor Wirtschaftswissenschaften (3. Semester)
Inhalte/Standards:	<p>Die Veranstaltung baut auf der Grundlagenveranstaltung zum Rechnungswesen (Modul Einführung in die BWL/Grundlagen des Rechnungswesens") auf.</p> <p>Im Rahmen der Veranstaltung sollen die Studierenden zum einen den handelsrechtlichen Jahresabschluss als Informationsinstrument zur Unterrichtung externer Bilanzadressaten verstehen lernen (externes Rechnungswesen). Zu diesem Zweck werden die rechtlichen Vorschriften zur Erstellung des Jahresabschlusses ausführlich behandelt und ökonomisch erläutert und hinterfragt. Daneben sollen die Studierenden mit den Aufgaben der Kostenrechnung und mit den daraus abzuleitenden Prinzipien der Kostenermittlung vertraut gemacht werden. Ziel ist es, die Kostenrechnung als kurzfristige Planungs- und Kontrollrechnung auf der Basis gegebener Kapazitäten zu verstehen. Neben der Vermittlung reiner Rechentechniken (in der Kostenstellen- und der Kostenträgerrechnung) soll den Studierenden vorrangig das Bewusstsein für die Dispositionsabhängigkeit von Kosten (= entscheidungsrelevante Kosten) vermittelt werden (internes Rechnungswesen).</p> <p>Literatur: Coenenberg, A. G.: Jahresabschluss und Jahresabschlussanalyse. Betriebswirtschaftliche, handelsrechtliche, steuerrechtliche und internationale Grundsätze - HGB, IFRS und US-GAAP, 20. Aufl., Stuttgart 2005. Coenenberg/Fischer/Günter, Kostenrechnung und Kostenanalyse, 6. Aufl., Stuttgart 2007 Döring, U./Buchholz, R.: Buchhaltung und Jahresabschluss, 10. Aufl., Berlin 2007. Friedl, B., Kostenrechnung, München, Wien 2004 Haberstock, L., Kostenrechnung I, 13. Aufl., Berlin 2008 Wöhe, G./Döring, U.: Einführung in die Allgemeine Betriebswirtschaftslehre, 23. Auflage, München 2008 Wöhe, G./Kaiser, H./Döring, U.: Übungsbuch zur Einführung in die Allgemeine Betriebswirtschaftslehre, 12. Aufl., München 2008</p>
Qualifikationsziele:	Studierende können Fragestellungen des internen Rechnungswesens sowie der Rechnungslegung, die im betrieblichen Kontext auftreten, verstehen, eigenständig bearbeiten und Lösungsansätze entwickeln
Fachkompetenz:	Verständnis der Daten es internen Rechnungswesens und Fähigkeit zur Nutzung dieser Informationen im betrieblichen Kontext, Erstellung und Wertung des handelsrechtlichen Jahresabschlusses
Methodenkompetenz:	fähigkeit zur Interpretation der Infaormationen aus den Rechnungswesensystemen, Wertung der Daten des Jahresabschlusses und Ableitung zielorientierter Handlungsempfehlungen
Sozial- und Selbstkompetenz:	Transferfähigkeit von unternehmerischem Verhalten und Auswirkungen der eigenen Aktivitäten aufden ökonomischen Erfolg des Unternehmens, Fachliche Flexibilisierung in Form der Verknüpfung der Teilbereiche internes Rechnungswesen und Rechnungslegung

Lehr- und Lernformen:	Das Modul besteht aus einer Vorlesung (2 SWS) und einer Übung (2 SWS). Im Übungsteil wird der Lehrstoff exemplarisch erläutert.
Voraussetzungen für die Vergabe von Credit Points (Prüfungsformen):	Das Modul ergibt 5 Creditpunkte und wird durch eine Klausur (90 Minuten) abgeschlossen.
Lehr-/Lernmengen:	5 ECTS = 150 Stunden Workload Präsenz: 60 Stunden Semestervorbereitung/Selbststudium: 40 Stunden Vor- und Nachbereitung: 30 Stunden Klausurvorbereitung: 20 Stunden Gesamt : 150 Stunden
Dauer und Häufigkeit des Angebots:	Das Modul erstreckt sich über ein Semester und wird jeweils im Wintersemester angeboten.
Voraussetzungen für die Teilnahme:	Vorkenntnisse aus dem Modul "Einführung in die BWL/Grundlagen des Rechnungswesens"
Maximale Gruppengrößen	Vorlesung: 0 Übung/Seminar: 0 Übung/Labor/Praktikum: 0
Sonstiges:	Offen für alle Studierende, die Vorkenntnisse aus dem Modul "Einführung in die BWL/Grundlagen des Rechnungswesens" haben.

00000000 / Mi-WiWi-1**Grundzüge des Rechts der Wirtschaft****Introduction to Economic Law**

Modulverantwortlicher:	Jörg Richter
Hauptamtliche Lehrende des Moduls:	Jörg Richter
Zum Modul gehörende Lehrveranstaltungen:	Grundzüge des Rechts der Wirtschaft
Das Modul gehört zu folgenden Gebieten:	Leuphana-Bachelor (B.A./B.Eng./B.Sc./LL.B.): Minor Wirtschaftswissenschaften (4. Semester)
Inhalte/Standards:	
Qualifikationsziele:	
Fachkompetenz:	
Methodenkompetenz:	
Sozial- und Selbstkompetenz:	
Lehr- und Lernformen:	Verbindung von Vorlesung und Übung zu einer kombinierten Form (integrierte Veranstaltung).
Voraussetzungen für die Vergabe von Credit Points (Prüfungsformen):	Das Modul ergibt 5 Creditpunkte und wird durch eine Klausur (60 Minuten) abgeschlossen.
Lehr-/Lernmengen:	Die Präsenzzeit beträgt 56 Arbeitsstunden, die Selbstlernzeit umfasst 94 Arbeitsstunden.
Dauer und Häufigkeit des Angebots:	Das Modul dauert ein Semester und wird jährlich im Sommersemester angeboten.
Voraussetzungen für die Teilnahme:	keine
Maximale Gruppengrößen	Vorlesung: 0 Übung/Seminar: 0 Übung/Labor/Praktikum: 0
Sonstiges:	

32621000 / Ma-VWL-1**Makroökonomie I**

Modulverantwortlicher:	Thomas Huth
Hauptamtliche Lehrende des Moduls:	Maik Heinemann, Thomas Huth
Zum Modul gehörende Lehrveranstaltungen:	Vorlesung Makroökonomie I, Übung zur Makroökonomie I, Tutorium zur Makroökonomie I
Das Modul gehört zu folgenden Gebieten:	Leuphana-Bachelor (B.A./B.Eng./B.Sc./LL.B.): Major Volkswirtschaftslehre (2. Semester) Leuphana-Bachelor (B.A./B.Eng./B.Sc./LL.B.): Minor Volkswirtschaftslehre (4. Semester) Leuphana-Bachelor (B.A./B.Eng./B.Sc./LL.B.): Minor Wirtschaftswissenschaften (4. Semester) Leuphana-Bachelor (B.A./B.Eng./B.Sc./LL.B.): Major Betriebswirtschaftslehre (4. Semester)
Inhalte/Standards:	Das Modul geht auf die Grundlagen der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnung ein, analysiert den Markt aus realwirtschaftlicher sowie monetärer Sicht und leitet schließlich daraus ein makroökonomisches Gleichgewicht ab.
Qualifikationsziele:	Die Studierenden erwerben grundlegende fachspezifische Methodenkenntnisse.
Fachkompetenz:	Erwerbung von Grundkenntnissen hinsichtlich der Entwicklung und des aktuellen Basiskanons der Makroökonomie
Methodenkompetenz:	Das Modul soll mit den grundlegenden makroökonomischen Theorieansätzen und formalmathematischen Methoden vertraut machen.
Sozial- und Selbstkompetenz:	Entwicklung der Leistungsbereitschaft auch im Umgang mit komplexen und abstrakten Fragestellungen, Verständnis komplexer politisch-ökonomischer Zielbeziehungen
Lehr- und Lernformen:	Das Modul besteht aus einer Vorlesung (2 SWS) mit begleitender Übung (1 SWS) und Tutorium (1 SWS). Die Vorlesung übernimmt die Aufgabe der Stoffvermittlung. Die Vor- und Nacharbeit des Stoffes anhand des Lehrbuchs werden erwartet (Selbststudium). Die zugehörigen einstündigen Übungen dienen als Hilfestellung für die Studierenden. Aufgaben zum Stoff können im Tutorium unter Anleitung gelöst werden.
Voraussetzungen für die Vergabe von Credit Points (Prüfungsformen):	Das Modul ergibt 5 Creditpunkte und wird durch eine Klausur (60 Minuten) abgeschlossen.
Lehr-/Lernmengen:	5 CP (4 SWS) = 150 h Arbeitsbelastung Kontaktzeit (14 Wochen à 2 SWS VL + 14 Wochen à 1 SWS UE + 14 Wochen à 1 SWS Tut.): 56 h Selbstlernzeit: 94 h
Dauer und Häufigkeit des Angebots:	Das Modul dauert ein Semester und wird jeweils jährlich zum Sommersemester angeboten.

Voraussetzungen für die Teilnahme: Leuphana-Semester, 32523000, Wissenschaft hat Disziplinen. Einführung in die VWL

Maximale Gruppengrößen
Vorlesung: 150
Übung/Seminar: 150
Übung/Labor/Praktikum: 0

Sonstiges:

32506000 / Ma-VWL-3

Makroökonomie II

Macroeconomics II

Modulverantwortlicher:	Thomas Huth
Hauptamtliche Lehrende des Moduls:	Maik Heinemann, Thomas Huth
Zum Modul gehörende Lehrveranstaltungen:	Vorlesung Makroökonomie II, Übung zur Makroökonomie II, Tutorium zur Makroökonomie II
Das Modul gehört zu folgenden Gebieten:	Wirtschaftsberufliches Lehren und Lernen (B.A.): Berufliche Fachrichtung Wirtschaftswissenschaften Leuphana-Bachelor (B.A./B.Eng./B.Sc./LL.B.): Major Volkswirtschaftslehre (3. Semester) Leuphana-Bachelor (B.A./B.Eng./B.Sc./LL.B.): Minor Volkswirtschaftslehre (5. Semester) Leuphana-Bachelor (B.A./B.Eng./B.Sc./LL.B.): Minor Wirtschaftswissenschaften (5. Semester)
Inhalte/Standards:	In der Veranstaltung werden weitere Grundlagen der makroökonomischen Analyse behandelt (Makroökonomisches Gleichgewicht, Inflation und konjunkturelle Schwankungen, makroökonomische Wirtschaftspolitik, Finanzmärkte und Weltwirtschaftsordnung).
Qualifikationsziele:	Die Studierenden sollen mit den Grundlagen der makroökonomischen Analyse vertraut gemacht werden und erkennen, wie diese theoretischen Analyseansätze zum Verständnis realer wirtschaftlicher Vorgänge beitragen. Ziel ist es, Studierende an "makroökonomische Denkweisen" heranzuführen und Ansatzpunkte wirtschaftspolitischer Maßnahmen aufzuzeigen. Das Modul dient der Vermittlung von Kenntnissen, die für vertiefende Module (Makro III) des Studiengangs vorauszusetzen sind.
Fachkompetenz:	
Methodenkompetenz:	
Sozial- und Selbstkompetenz:	
Lehr- und Lernformen:	Das Modul besteht aus einer Vorlesung (2 SWS) mit begleitender Übung (1 SWS) und Tutorium (1 SWS). Die Vorlesung übernimmt die Aufgabe der Stoffvermittlung. Die Vor- und Nacharbeit des Stoffes anhand des Lehrbuchs werden erwartet (Selbststudium). Die zugehörigen einstündigen Übungen dienen als Hilfestellung für die Studierenden. Aufgaben zum Stoff können im Tutorium unter Anleitung gelöst werden.
Voraussetzungen für die Vergabe von Credit Points (Prüfungsformen):	Das Modul ergibt 5 Creditpunkte und wird durch eine Klausur (60 Minuten) abgeschlossen.
Lehr-/Lernmengen:	5 CP (4 SWS) = 150 h Arbeitsbelastung Kontaktzeit (14 Wochen à 2 SWS VL + 14 Wochen à 1 SWS UE + 14 Wochen à 1 SWS Tut): 56 h Selbstlernzeit: 94 h
Dauer und Häufigkeit des Angebots:	Das Modul dauert ein Semester und wird jeweils jährlich zum Wintersemester angeboten.

Voraussetzungen für die Teilnahme:	Makroökonomie I
Maximale Gruppengrößen	Vorlesung: 150 Übung/Seminar: 150 Übung/Labor/Praktikum: 0
Sonstiges:	Burda, Wyploz, Macroeconomics, Ch. 10-20

32622000 / Ma-VWL-2

Mikroökonomie I

Modulverantwortlicher:	Joachim Wagner
Hauptamtliche Lehrende des Moduls:	Joachim Wagner, Thomas Wein
Zum Modul gehörende Lehrveranstaltungen:	Vorlesung Mikroökonomie I, Übung zur Mikroökonomie I, Tutorien zur Mikroökonomie I
Das Modul gehört zu folgenden Gebieten:	Leuphana-Bachelor (B.A./B.Eng./B.Sc./LL.B.): Major Volkswirtschaftslehre (2. Semester) Leuphana-Bachelor (B.A./B.Eng./B.Sc./LL.B.): Minor Volkswirtschaftslehre (2. Semester) Leuphana-Bachelor (B.A./B.Eng./B.Sc./LL.B.): Minor Wirtschaftswissenschaften (4. Semester) Leuphana-Bachelor (B.A./B.Eng./B.Sc./LL.B.): Major Betriebswirtschaftslehre (4. Semester)
Inhalte/Standards:	Das Modul geht auf die Grundlagen des ökonomischen Verhaltensmodells ein, leitet aus dem Verhalten der nutzenmaximierenden Haushalte optimale Konsumentscheidungen und somit das Nachfrageverhalten auf Märkten ab. Ferner führt sie in die Verhaltensweisen gewinnmaximierender Anbieter bezüglich ihrer Produktionsentscheidungen ein und zeigt damit die Konsequenzen für die Kosten auf; es ergibt sich die Angebotskurve der Unternehmen und des jeweiligen Gütermarktes.
Qualifikationsziele:	Für ein wirtschaftswissenschaftliches Studium ist es unverzichtbar zu verstehen, wie sich einzelwirtschaftliche Einheiten (Haushalte, Unternehmen, Faktoranbieter und -nachfrager etc.) verhalten, wie Leistungsprozesse zwischen diesen Einheiten über Märkte zustande kommen, auch unter Berücksichtigung verschiedener Marktformen, welche gesamtwirtschaftlichen Wirkungen aus diesen Prozessen heraus zu erwarten sind und unter welchen Voraussetzungen derartige Austauschbeziehungen nicht funktionieren könnten.
Fachkompetenz:	Grundkenntnisse der Mikroökonomie
Methodenkompetenz:	Mikroökonomische Methoden
Sozial- und Selbstkompetenz:	
Lehr- und Lernformen:	Das Modul besteht aus einer Vorlesung (2 SWS), einer Übung (1 SWS) und einem Tutorium (1 SWS). Die Vorlesung übernimmt die Aufgabe der Stoffvermittlung. Die Vor- und Nacharbeit des Stoffes anhand des Lehrbuchs werden erwartet (Selbststudium). Die zugehörigen einstündigen Übungen dienen als Hilfestellung für die Studierenden. Aufgaben zum Stoff können im Tutorium unter Anleitung gelöst werden.
Voraussetzungen für die Vergabe von Credit Points (Prüfungsformen):	Das Modul ergibt 5 Creditpunkte und wird durch eine Klausur (60 Minuten) abgeschlossen.
Lehr-/Lernmengen:	5 CP = 150 h Arbeitsbelastung Kontaktzeit (14 Wochen á 2 SWS VL + 14 Wochen á 1 SWS UE + 14 Wochen á 1 SWS Tut.): 56 h Selbstlernzeit: 94 h

Dauer und Häufigkeit des Angebots: Das Modul dauert ein Semester und wird jeweils jährlich zum Sommersemester angeboten.

Voraussetzungen für die Teilnahme: "Mathematik I"; gute Englischkenntnisse

Maximale Gruppengrößen
Vorlesung: 300
Übung/Seminar: 150
Übung/Labor/Praktikum: 30

Sonstiges:

32507000 / Ma-VWL-4

Mikroökonomie II

Mikroeconomics II

Modulverantwortlicher:	Joachim Wagner
Hauptamtliche Lehrende des Moduls:	Joachim Wagner, Thomas Wein
Zum Modul gehörende Lehrveranstaltungen:	Vorlesung Mikroökonomie II, Übung zur Mikroökonomie II, Tutorien zur Mikroökonomie II
Das Modul gehört zu folgenden Gebieten:	Leuphana-Bachelor (B.A./B.Eng./B.Sc./LL.B.): Major Volkswirtschaftslehre (3. Semester) Leuphana-Bachelor (B.A./B.Eng./B.Sc./LL.B.): Minor Volkswirtschaftslehre (3. Semester) Leuphana-Bachelor (B.A./B.Eng./B.Sc./LL.B.): Minor Wirtschaftswissenschaften (5. Semester)
Inhalte/Standards:	Fortsetzung Theorie der Gütermärkte (Monopol, monopolistische Konkurrenz, Oligopol und Kartell, Spieltheorie und Wettbewerbsstrategien) Theorie der Faktormärkte (Arbeits- und Kapitalmarkt) Allgemeines Gleichgewicht, Wohlfahrt und Staat (Allgemeines Gleichgewicht, Externe Effekte und Verfügungsrechte, Staatstätigkeit und öffentliche Güter)
Qualifikationsziele:	Für ein wirtschaftswissenschaftliches Studium ist es unverzichtbar zu verstehen, wie sich einzelwirtschaftliche Einheiten (Haushalte, Unternehmen, Faktoranbieter und - nachfrager etc.) verhalten, wie Leistungsprozesse zwischen diesen Einheiten über Märkte zustande kommen, auch unter Berücksichtigung verschiedener Marktformen, welche gesamtwirtschaftlichen Wirkungen aus diesen Prozessen heraus zu erwarten sind und unter welchen Voraussetzungen derartige Austauschbeziehungen nicht funktionieren könnten.
Fachkompetenz:	Grundkenntnisse der Mikroökonomie
Methodenkompetenz:	Mikroökonomische Methoden
Sozial- und Selbstkompetenz:	
Lehr- und Lernformen:	Das Modul besteht aus einer Vorlesung (2 SWS) mit begleitender Übung (1 SWS) und einem Tutorium (1 SWS). Die Vorlesung übernimmt die Aufgabe der Stoffvermittlung. Die Vor- und Nacharbeit des Stoffes anhand des Lehrbuchs werden erwartet (Selbststudium). Die zugehörigen einstündigen Übungen dienen als Hilfestellung für die Studierenden. Aufgaben zum Stoff können im Tutorium unter Anleitung gelöst werden.
Voraussetzungen für die Vergabe von Credit Points (Prüfungsformen):	Das Modul ergibt fünf Creditpunkte und wird durch eine Klausur (60 Minuten) abgeschlossen.
Lehr-/Lernmengen:	5 CP = 150 h Arbeitsbelastung Kontaktzeit (14 Wochen á 2 SWS VL + 14 Wochen á 1 SWS UE + 14 Wochen á 1 SWS Tut.): 56 h Selbstlernzeit: 94 h

Dauer und Häufigkeit des Angebots: Das Modul dauert ein Semester und wird jeweils jährlich zum Wintersemester angeboten.

Voraussetzungen für die Teilnahme: Mikroökonomie I

Maximale Gruppengrößen
Vorlesung: 150
Übung/Seminar: 150
Übung/Labor/Praktikum: 0

Sonstiges:

31114000 / Wahl Wirtschaftswissenschaften Wahl I

Modulverantwortlicher: Thomas Huth

Hauptamtliche Lehrende des Moduls: N.N.

Zum Modul gehörende Lehrveranstaltungen:

Das Modul gehört zu folgenden Gebieten: Leuphana-Bachelor (B.A./B.Eng./B.Sc./LL.B.): Minor Wirtschaftswissenschaften

Inhalte/Standards:

Qualifikationsziele:

Fachkompetenz:

Methodenkompetenz:

Sozial- und Selbstkompetenz:

Lehr- und Lernformen:

Voraussetzungen für die Vergabe von Credit Points (Prüfungsformen):

Lehr-/Lernmengen:

Dauer und Häufigkeit des Angebots:

Voraussetzungen für die Teilnahme:

Maximale Gruppengrößen
Vorlesung: 0
Übung/Seminar: 0
Übung/Labor/Praktikum: 0

Sonstiges:

31115000 / Wahl
Wirtschaftswissenschaften Wahl II

Modulverantwortlicher: Thomas Huth

Hauptamtliche Lehrende des Moduls: N.N.

Zum Modul gehörende Lehrveranstaltungen:

Das Modul gehört zu folgenden Gebieten: Leuphana-Bachelor (B.A./B.Eng./B.Sc./LL.B.); Minor Wirtschaftswissenschaften

Inhalte/Standards:

Qualifikationsziele:

Fachkompetenz:

Methodenkompetenz:

Sozial- und Selbstkompetenz:

Lehr- und Lernformen:

Voraussetzungen für die Vergabe von Credit Points (Prüfungsformen):

Lehr-/Lernmengen:

Dauer und Häufigkeit des Angebots:

Voraussetzungen für die Teilnahme:

Maximale Gruppengrößen
Vorlesung: 0
Übung/Seminar: 0
Übung/Labor/Praktikum: 0

Sonstiges: